



Garmisch-Partenkirchen, den 12. August 2020

Pressemitteilung

41 Jahren im Dienste des Landrats

Ein „Urgestein“ verlässt das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen. Nach über vier Jahrzehnten im Vorzimmer des Landrats wurde Elfriede Lachmuth in den Ruhestand verabschiedet

Es ist der 17. April 1979 - ein Dienstag - als Elfriede Lachmuth im Vorzimmer des damaligen Landrats des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, Wilhelm Nau, ihren Dienst antritt. Zu diesem Zeitpunkt ahnt noch keiner, dass damit eine Ära im Landratsamt beginnt. Nachdem die gebürtige Mittenwalderin ihre Ausbildung zur Anwaltsgehilfin absolviert hatte, war sie bis zu ihrem Wechsel ans Landratsamt in diesem Beruf tätig. Ursprünglich für das Jugendamt vorgesehen, wurde Elfriede Lachmuth dann aber gleich im Vorzimmer des Landrats eingesetzt. In ihren 41 Jahren war sie insgesamt für vier Landräte tätig, so für Wilhelm Nau bis 1984, Dr. Helmut Fischer bis 2002, Harald Kühn bis 2013 und bis zur ihrer eigenen Verabschiedung am 31. Juli 2020 für Landrat Anton Speer. Mit ihrem außergewöhnlichen Organisationstalent, ihrer Umsichtigkeit, aber auch mit ihrem Lachen hat Elfriede Lachmuth die Arbeit des Vorzimmers über vier Jahrzehnt hinweg geprägt und wurde somit eine zentrale Schaltstelle für den Landrat im Landratsamt. Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit im Sitzungssaal des Landratsamtes wurde Elfriede Lachmuth nun verabschiedet. „Mit Ihnen verlässt ein Urgestein das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen. Über vier Jahrzehnte hinweg haben Sie einen Erfahrungsschatz gewonnen, der für die Arbeit im Vorzimmer immens wichtig ist. Ein optimal funktionierendes Vorzimmer ist sehr bedeutend für die Arbeit eines Landrats und auf Sie konnte ich mich immer verlassen. Nicht nur ich werde sie vermissen, doch ist es verständlich, dass Sie nach insgesamt 47 Berufsjahren Ihren wohlverdienten Ruhestand nicht mehr aufschieben möchten“, so Landrat Anton Speer in seiner Laudatio. Für ihre Verdienste um den Landkreis Garmisch-Partenkirchen wurde Elfriede Lachmuth von Landrat Anton Speer mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet. Auch Altlandrat Harald Kühn, der stellvertretende Landrat Dr. Michael Rapp und der Personalratsvorsitzende Klaus Solleder würdigten das Wirken von Elfriede Lachmuth für das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen. Mit einem Abschiedspräsent dankten ebenso Regierungsdirektor a.D. Guido Kamp sowie die Kolleginnen und Kollegen aus dem Büro des Landrats mit Geschäftsleiter Michael Kleißl an der Spitze.